

B. Zeittafel der Europäischen Integration

Folie 5

Die Jahre 1990- 1993

1990	
28. April	Auf einer außerordentlichen Sitzung des Europäischen Rates in Dublin wird der Rahmen für ein gemeinsames Vorgehen in Bezug auf die deutsche Einigung, die Beziehungen zu mittel- und osteuropäischen Ländern und den KSZE- Prozess abgesteckt
19. Juni	Frankreich, Deutschland und die Benelux- Länder unterzeichnen das Schengener Abkommen
1. Juli	Die erste Stufe der WWU tritt in Kraft. Die noch bestehenden Beschränkungen des Kapitalverkehrs werden aufgehoben und die Koordinierung der einzelstaatlichen Wirtschaftspolitiken wird verstärkt
19. – 21. Nov.	KSZE- Konferenz und EG- Gipfel in Paris. 34 Staats- und Regierungschefs unterzeichnen die Charta von Paris für ein neues Europa
1991	
15. April	Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
14. Oktober	In einem gemeinsamen Brief kündigen Bundeskanzler Kohl und Präsident Mitterand die Schaffung einer deutsch- französischen Truppe an
16. Dezember	Unterzeichnung eines neuen Assoziierungsabkommens und Interimsabkommens zwischen der EG und Ungarn, Polen sowie der Tschechischen und Slowakischen Republik
1992	
7. Februar	Der Vertrag über die Europäische Union wird in Maastricht unterzeichnet. Er sieht eine Erweiterung der Befugnisse des Parlaments und eine verstärkte Zusammenarbeit der Regierungen vor. Er legt außerdem den Grundstein für eine größere Kooperation in der Außenpolitik und für die Einführung einer einheitlichen Währung
2. Mai	In Porto unterzeichnen EG und EFTA eine Vereinbarung über die Schaffung eines Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)
11. Mai	Unterzeichnung von Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der EG und Albanien, Estland, Lettland und Litauen
22. Mai	Auf der Grundlage des Beschlusses des deutsch- französischen Gipfels in La Rochelle wird das Eurokorps geschaffen
2. Juni	Eine knappe Mehrheit von 50, 7 Prozent der Dänen spricht sich gegen den Vertrag von Maastricht aus
18. Juni	69, 05 Prozent der Iren stimmen für die Ratifizierung des Maastricht-Vertrages
20. September	In Frankreich wird der Maastricht- Vertrag mit 51, 05 Prozent knapp angenommen
11. – 12. Dez.	Die Zwölf schließen einen Kompromiss, der die Bedingungen zur Ratifizierung des Vertrages von Maastricht durch Dänemark und die Finanzierung der Gemeinschaft regelt